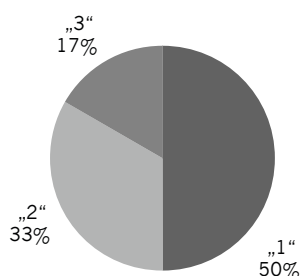


Verteilung der subjektiven
Note für das Seminar



Bachelor

Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten: VWL/Gruppe A

JProf. Petr Sedláček, Ph.D.

abgegebene Bögen

6

Fragen zum Proseminar	#	arith. Mittel	Median	SD
I. ALLGEMEIN¹				
Die Ankündigung in BASIS enthielt wichtige Informationen über den Aufbau des Proseminars	6	1,2	1	0,4
Das Proseminar hat eine klare Gliederung	6	1,3	1	0,5
Durch die bisher im Proseminar erworbenen Kenntnisse fühle ich mich gut auf die Seminararbeit vorbereitet.	6	1,7	1,5	0,7
Das Verhältnis von Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und dem besprochenen Thema war ausgewogen	6	2,2	2,5	0,9
Im Proseminar wurden Arbeitsmaterialien (Folien, Literatur, ...) zur Verfügung gestellt	6	1,3	1	0,5
II. PRÄSENZPHASE¹				
In der Veranstaltung ...				
... wurde auf die Literaturrecherche eingegangen	6	1,0	1	0,0
... wurde das Verfassen einer wiss. Arbeit (Herausarbeiten einer Fragestellung, Erstellen einer Gliederung, ...) besprochen	6	1,3	1	0,7
... wurde auf die formalen Auflagen einer Arbeit (Zitierweise, Quellennachweis, Verzeichniserstellung, Umfang, ...) eingegangen	6	1,3	1	0,7
... wurden Vortrags- und Präsentationstechniken vorgestellt	6	3,2	3	0,7
... wurde ein Überblick über das Seminarthema gegeben	6	1,3	1	0,5
... wurden die zu vergebenden Themengebiete vorgestellt	5	2,4	2	1,4
Das Literaturrechercheseminar in der ULB war hilfreich	5	1,4	1	0,5
III. GRUPPEN-/EINZELARBEITSPHASE¹				
In der Veranstaltung vorgestellten Methoden zum wiss. Arbeiten waren hilfreich ...				
... für meine Literaturrecherche.	6	1,0	1	0,0
... um einen strukturierten wiss. Vortrag vorzubereiten	6	2,0	1,5	1,2
... um eine schriftliche Arbeit zu erstellen	6	1,5	1	0,8
Anhand des bearbeiteten Themas ist mir der Nutzen der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens deutlich geworden.	6	1,2	1	0,4

¹ 1 = ja 3 = eher nein
2 = eher ja 4 = nein

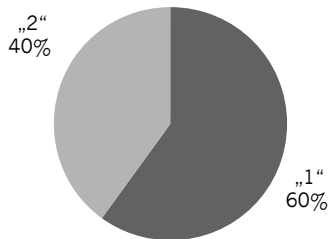
² 1 = zu hoch
2 = genau richtig
3 = zu niedrig

³ 1 = zu niedrig
2 = genau richtig
3 = zu viel

⁴ 1 = 0-2 Std. 4 = 6-8 Std.
2 = 2-4 Std. 5 = 8-10 Std.
3 = 4-6 Std. 6 = 10-15 Std.

⁵ 1 = sehr gut 4 = ausreichend
2 = gut 5 = mangelhaft
3 = befriedigend

Verteilung der subjektiven
Note für P. Sedlacek



Bachelor

Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten: VWL/Gruppe A

JProf. Petr Sedláček, Ph.D.

IV. Präsentationsphase ¹	#	arith. Mittel	Median	SD
In der Präsentation konnte ich die in der Veranstaltung vorgestellten Techniken anwenden.	6	2,3	2	0,5
Rückwirkend betrachtet ...				
... waren die Anforderungen des Proseminars ² ...	6	1,8	2	0,4
... war der Umfang des Seminarthemas ² ...	6	1,8	2	0,4
... wurde auf Methoden und Technik ³ ...	6	1,8	2	0,4
Das fachliche Vorwissen reichte zur Bearbeitung des Themas aus ¹	6	2,2	2,5	0,9
Durch das Proseminar fühle ich mich gut vorbereitet, eine Abschlussarbeit zu erstellen ¹	6	1,7	1,5	0,7
Subjektive Note zum Proseminar⁵:	6	1,6	1,5	0,5
a) Der Dozent¹ ... (P. Sedlacek)				
... war motiviert	6	1,2	1	0,6
... war gut vorbereitet	6	1,2	1	0,6
... hat gut in das Thema des Proseminars eingeführt	6	1,4	1	0,9
... hat die Relevanz der Methoden wiss. Arbeitens verdeutlicht	6	1,6	1,5	0,7
... hat sich genug Zeit für die Betreuung der Studierenden genommen	6	1,4	1	0,7
... hat ausreichend Hilfestellung für die Vorbereitung der Präsentation gegeben.	5	2,0	1	1,2
... hat hilfreiche Rückmeldungen nach den Präsentationen gegeben.	4	1,5	0,5	0,8
... hat die Gruppendiskussionen moderiert	5	1,0	1	0,4
... waren außerhalb der Veranstaltung gut erreichbar	5	1,3	1	0,6
Subjektive Note⁵: P. Sedlacek	5	1,5	1,3	0,5
Studierende				
durchschnittliche Semesterzahl im Hauptfach	6	4,7	4,5	0,7
Workload ⁴	6	2,5	2	1,3
Geschlecht: männlich	4	entspricht:	66,7%	
weiblich	2	entspricht:	33,3%	
Studiengang: Bachelor VWL	6	entspricht:	100,0%	

¹ 1 = ja 3 = eher nein
2 = eher ja 4 = nein

² 1 = zu hoch
2 = genau richtig
3 = zu niedrig

³ 1 = zu niedrig
2 = genau richtig
3 = zu viel

⁴ 1 = 0-2 Std. 4 = 6-8 Std.
2 = 2-4 Std. 5 = 8-10 Std.
3 = 4-6 Std. 6 = 10-15 Std.

⁵ 1 = sehr gut 4 = ausreichend
2 = gut 5 = mangelhaft
3 = befriedigend

Bachelor

Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten: VWL/Gruppe A

JProf. Petr Sedláček, Ph.D.

Was war gut?

That we were very independent in choosing our topic, conducting our research, etc.
Herangehensweise des Dozenten, wöchentliche Aufgaben, gemeinsame Erarbeitung des Themas, gute Vorbereitung
Perfekt auf Nachfragen eingegangen, offen für notwendige Wiederholungen.
angenehme Atmosphäre, guter Überblick im Allgemeinen

Was war schlecht?

That we should have spend more time on econometric methods (we didn't spend enough time on that)
manchmal überfordert, hohes Arbeitspensum
Aspekte, wie der Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, wurde nur angeschnitten.
Wir haben zu spät von der Seminararbeit erfahren.

¹ 1 = ja	3 = eher nein	² 1 = zu hoch	³ 1 = zu niedrig	⁴ 1 = 0-2 Std.	4 = 6-8 Std.	⁵ 1 = sehr gut	4 = ausreichend
2 = eher ja	4 = nein	2 = genau richtig	2 = genau richtig	2 = 2-4 Std.	5 = 8-10 Std.	2 = gut	5 = mangelhaft
		3 = zu niedrig	3 = zu viel	3 = 4-6 Std.	6 = 10-15 Std.	3 = befriedigend	